

## **Laut(r)er Spaziergänge - De Kerscheknabber uff de Ritsch**

(placed am 16. April 2011 durch Simone + Jochen)

**Start:** Espensteig bei Kaiserslautern/Dansenberg

**Empfohlene Landkarte:** wird nicht benötigt

**Ausrüstung:** Kompass, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch

**Schwierigkeit:** (\*\*\*)

**Gelände:** (\*\*)

**Länge:** ca. 4,5 km; ca. 1,5-2 Stunden.

**Einkehrmöglichkeiten:** in Dansenberg Gasthaus Fröhlich mit Biergarten, Gaststätte "Zum Kerscheknabber" am Sportplatz.

Die Laut(r)er Spaziergänge sind eine kleine Serie von Letterboxen in und um Kaiserslautern. Alle lassen sich in 1-2 Stunden erlaufen und zeigen ein paar schöne Ecken unserer Heimatstadt.

Der erste Spaziergang führt Euch hinauf nach Dansenberg, Simones Heimatort - sie zeigt Euch ein paar Plätze, an denen sie in Ihrer Kindheit viel Zeit verbrachte 😊

## De Kerscheknabber uff de Ritsch

Dansenberg liegt auf dem gleichnamigen über 400m hohen Berg im Südosten des sogenannten Kaiserslauterer Becken. Seit 1969 ist der Ort ein Stadtteil von Kaiserslautern. Der Name Dansenberg, im Dialekt oft Dooseberg, leitet sich vom Begriff der Doose ab. Doose/Danse bedeutet Kiefer. Dansenberg hat also seinen Namen durch seinen ehemals üppigen Kiefernbewuchs, welcher heute jedoch eher durch Mischwald ersetzt wurde.

Der Dansenberg war erstmalig in der Altsteinzeit vor rund 25000 Jahren besiedelt. Dies beweisen Ausgrabungen einer Feuer- und Lagerstätte aus dieser Zeit. Außerdem gibt es Fundstücke aus der Jungsteinzeit. Etwa 900 vor Christus war Dansenberg von den Kelten bewohnt, die ihre Verkehrswege mit Menhiren markierten. Diese Wege wurden auch von den Römern benutzt. Eine ihrer Straßen führt von Kaiserslautern über den Dansenberg nach Waldfischbach.

Als Siedlung erwähnt ist Dansenberg erstmals während des 30jährigen Krieges im Zeitraum von 1618-1648. Insbesondere flüchtende Hugenotten aus den lothringischen Lixheim liessen sich hier etwa 1631 nieder.

Das Dansenberger Wappen zeigt einen Baum, auf welchen ein Vogel zufliegt. Das Wappen entstand 1761 und wurde 1949 das offizielle Wappen von Dansenberg. Weder die Art des Baumes noch die des Vogels ist bekannt, jedoch soll es sich - laut amtlicher Interpretation - um einen Kirschbaum handeln, weshalb der Vogel "Kerscheknabber" genannt wird.



Kerscheknabber wird Eurer Begleiter auf den beiden Dansenberg Spaziergängen sein. Er passt auf, dass ihr Euch nicht verirrt :-)

Unsere heutiger Spaziergang startet auf der Espensteig.

Von Kaiserslautern Richtung Dansenberg, aber an der Abfahrt Dansenberg fährst Du vorbei. Kurz darauf kommst Du zur Espensteig.

Die erste Möglichkeit links (Vorsicht, sieht ein bisschen aus wie eine Hofeinfahrt). Nach kurzer Zeit kommt auf der rechten Seite ein kleiner Firmenparkplatz, am WE ist parken hier kein Problem, unter der Woche musst Du Dir selbst einen Parkplatz in der Straße suchen ;-)

Zu Fuß geht es weiter die Straße entlang. Schon bald erreichst Du den Ortsrand und sogleich gabelt sich der Weg. Halte Dich links und folge im Wald angekommen der Beschilderung Richtung Dansenberg. Puh, es geht jetzt erst mal recht steil bergauf, über einen Forstweg hinweg, immer weiter.



Unterwegs findest Du auf der linken Seite einen großen Stein mit einer Inschrift.

Der letzte Buchstabe des Nachnamens ist unsere Nummer 13, der zweite Nummer 18.

Der erste des Vornamens die Nummer 20.

An der nächsten Kreuzung nach dem Stein halte Dich scharf links und laufe genau nach Westen. Bleibe auf diesem Weg, bis Du die ersten Häuser erreichst.

Folge dort dem Weg Richtung 80°. Den Namen dieser kleinen Siedlung findest Du auf Schildern, im Volksmund heißt das Gebiet „Uff de Ritsch“ :-)

Vom letzten Wort des Siedlungsnamens brauchen wir den letzten Buchstaben (Nummer 16), sowie den ersten (Nummer 8). Vom ersten Wort des Siedlungsnamens brauchen wir den 4 Buchstaben (Nummer 11).

Weiter gehts nach Süden, bis Du das Feld erreichst. Weiter am Zaun entlang, wahrscheinlich kannst Du auf der Weide ein paar zottelige Galloway-Rinder bewundern :-)

Am nächsten Rastplatz mit Blick über Dansenberg ergänzen wir wieder ein paar Buchstaben, hier finden wir einen Personennamen und einen Wegnamen::

Letzter Buchstabe des Vornamens = 7

Vierter Buchstabe des Nachnamens = 15

Erster Buchstabe des Nachnamens = 4 und 5

Vierter Buchstabe des Weges = 1 und 12

Weiter Richtung 100°, bis Du am rechten Rand einen Grenzstein findest.

Nimm die zweite Ziffer der kleineren Jahreszahl und notiere sie als Buchstabe unter 11, addiere Die letzten beiden Ziffern und notiere sie als Buchstabe 2.

Hier verlasse den geschotterten Weg und lasse die folgenden Abzweigungen rechts und links liegen. Folge Deinem Pfad auch über die kommende Lichtung hinweg. Schon bald geht es bergab und Du kommst an eine Kreuzung mit 4 schmalen Pfaden. Halte Dich hier Richtung Süden.

Völlig unvermutet findest Du die Namen eines bekannten Liebespaares in die Rinde eines Baumes geritzt.

In welcher berühmten Band spielte der männliche Teil des Paares? Der dritte Buchstabe des Namens der Band ist in unserem Rätsel Nummer 6.

Für den Buchstaben 9 nimm den ersten Buchstaben des Frauennamens und gehe im Alphabet zwei zurück.

Dort, wo der Pfad endet, kannst Du Dich auf der Bank etwas ausruhen. Folge anschließend dem Weg bergab. Im Frühjahr ist hier ein beeindruckendes Krötenkonzert zu bewundern!!!

Am Ende des Weges folge dem Weg Richtung 140°. Nach kurzer Zeit erreichst Du das Zielgebiet.

Suche das Schild, auf dem beschrieben ist, wo wir uns befinden.

Der zweite Buchstabe des Namens ist die 4, der zehnte ist die Nummer 3, 6, 17 und 19.

Nun haben wir alle Buchstaben.

1	2	3	4				
5	6	7	8	9	10	11	12
13	14	15					
16	17	18	19	20			

Häh??? Da hat der Kerscheknabber scheinbar ein bisschen was durcheinander gewirbelt. Nach dem kleinen Spaziergang müssen wir also nun die grauen Zellen noch auf Vordermann bringen :-)

Sortiere die Buchstaben um - gesucht ist ein vollständiger kleiner Satz, der Dich auffordert, etwas zu tun.

Verb – Präposition – Substantiv

Das dritte Wort ist – wie im deutschen oft üblich – ein zusammengesetztes Wort – die dritte und vierte Zeile gehören also zusammen, sind ein Wort. Eines der Wörter wird direkt aus dem ersten Satz übernommen, überlege auch wo Du bist, das hilft Dir bei einer anderen Zeile.

1	2	3	4			
5	6	7				
8	9	10	11	12	13	
14	15	16	17	18	19	20



Wenn Du das Rätsel gelöst hast, benutze die Steine.  
Peile dann Richtung 240° und laufe ca. 45 Schritte – ein Baumstamm muss überwunden werden.  
Direkt unterhalb des „Kraters“ findest Du das Versteck.

Wenn Du gestempelt hast (achte auf andere Wanderer) verstecke die Box dort, wo Du sie gefunden hast.

Gehe nun zurück zur letzten Abzweigung vor dem Zielgebiet, von dort folge dem einzigen Weg, den Du noch nicht kennst. Hier verlässt Dich der Kerscheknabber nun und fliegt wieder heim uff die Ritsch :-)

Bald erreichst Du wieder Dir bekanntes Gebiet.

Einkehrmöglichkeiten gibt es in Dansenberg selbst.

Direkt am Ortseingang das Hotelrestaurant Fröhlich, im Sommer auch mit großem Biergarten.

oder

Gaststätte „Zum Kerscheknabber“  
Am Handballplatz